

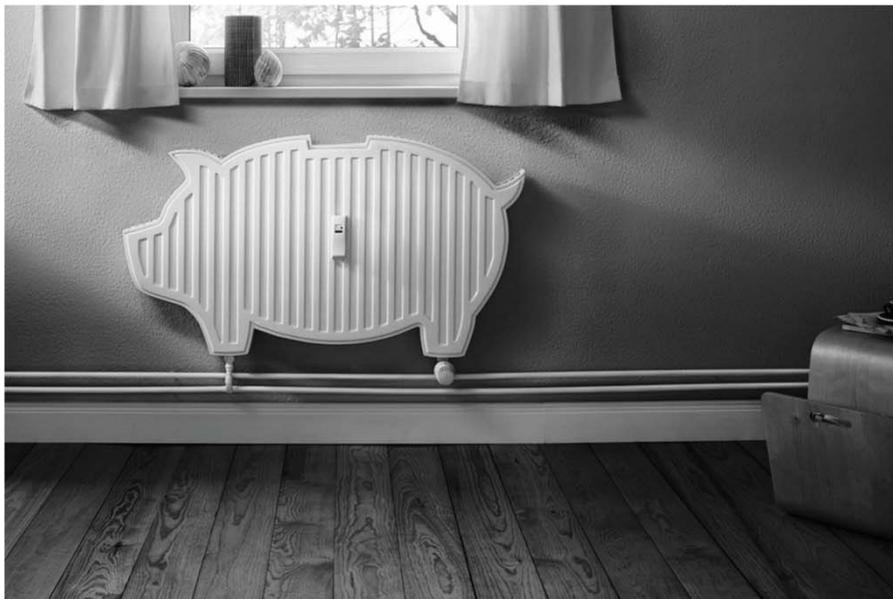


# GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde



März – Mai 2014



Wie viel Sparpotenzial steckt in  
Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.  
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



**Sparkasse  
Schaumburg**  
[www.spk-schaumburg.de](http://www.spk-schaumburg.de)  
Telefon: 05751 / 402-222



**INHALT**

|                                                         |    |
|---------------------------------------------------------|----|
| <i>Besinnung – R. Zoske</i>                             | 4  |
| <i>Humoriges</i>                                        | 6  |
| <i>Weihnachtskonzert – Collage U. Toepfer</i>           | 7  |
| <i>Mitteilungen aus KV und GKR – W. Christensen</i>     | 8  |
| <i>Visitationsgottesdienst – Collage U. Toepfer</i>     | 10 |
| <i>Unerhört! – D. Fröhlich</i>                          | 11 |
| <i>Soll man sich wirklich selbst lieben? – B. Weitz</i> | 13 |
| <i>Unsere Konfirmanden 2014</i>                         | 14 |
| <i>Abendgottesdienste</i>                               | 15 |
| <i>Kindergottesdienste</i>                              | 16 |
| <i>Kinderseite</i>                                      | 17 |
| <i>Gottesdienste</i>                                    | 18 |
| <i>Geburtstage</i>                                      | 23 |
| <i>Wer ist die Frau mit der Tuba? – U. Toepfer</i>      | 26 |
| <i>Kirchen zur Einmischung ermutigen – epd</i>          | 28 |
| <i>Zum Sterben nach Belgien oder in die Schweiz?</i>    | 29 |
| <i>Veranstaltungen – Termine – Infos</i>                | 30 |
| <i>Dringend gesucht – R. Zoske</i>                      | 42 |
| <i>Nachruf – R. Zoske + W. Christensen</i>              | 44 |
| <i>Terminkalender</i>                                   | 45 |
| <i>Kontakte</i>                                         | 46 |

Mitglieder des Gemeindegemeinderats sind:

Alwin Bartling - Edeltraut Behrens – Ulrike Brandes – Elisabeth Brunkhorst - Wolfgang Christensen - Marion Dreßler - Sonja Hartmann - Ingrid Johannssen – Heinrich Kastning – Christine Kelb – George Kochbeck – Eckhard Lindemann - Eberhard Mysegades - Hartmut Steinwachs – Bernd Tarrach – Friedbert Tessmer – Bärbel Unruh - Reinhard Zoske



**BESINNUNG**

Liebe Gemeindeglieder,

*„Ostern, wollen alle in jedem Falle wieder zusammen sein.“*

So drückte es Hanns Dieter Hüsich aus. Wenn das Weihnachtsfest in der Familie gefeiert ist, geht es auf Ostern zu. Aber unsere kirchlichen Feiern sind nicht auf Familie beschränkt. Wir befinden uns als "Schwestern und Brüder" in der Familie Gottes, weltweit. Sie wird auch Gemeinde genannt.



Von Jesus Christus ist berichtet worden (Joh. 19,25 ff) dass unter seinem Kreuz seine Mutter und ihre Schwester standen. Als Jesus seine Mutter erblickte und einen Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: "Frau, siehe, das ist dein Sohn." Danach spricht er zu dem Jünger: "Siehe, das ist deine Mutter." Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Jesus verkörpert diese Familie mit Leben und Botschaft über das Kreuz und über Ostern hinaus. Er sagt, nehmt Gottes Segen und Kraft an, dass auch ihr einander annehmen könnt. Das macht den Wert von uns Menschen aus. Seine Annahme macht mich zu dem, was ich bin. So soll es seine Annahme auch untereinander in der Familie und Gemeinde geben.

Ich wünsche es mir zu Ostern 2014, Familie Gottes zu üben. Sie in Gottes Spuren im Leben zu entdecken und mitzuteilen. Meist wird in symbolischer Sprache gesprochen, in Ausdrücken des religiösen Lebens und der Gewissheit des Glaubens. So soll unser Miteinander von Vertrauen untereinander geprägt sein. Und wir sind dann unserer christlichen Tradition verbunden. Darum feiern wir jeden



Sonntag Ostern, spüren wir Gemeinschaft mit Gott am Gründonnerstag beim Abendmahl, erfahren in der

Finsternis des Todes an Karfreitag das Licht des neuen Lebens, um uns an Ostern Frieden und Versöhnung Jesu Christi schenken zu lassen.

Ich wünsche mir von Gott, in Familie und Gemeinde erneuert und viel intensiver Jesus Christus unter uns als Auferstandenen zu begegnen. Es kommt auf den Versuch an.

Wir sehen uns also nicht nur Weihnachten, sondern auch Ostern in der Kirche als Familie Gottes.

Frohe und gesegnete Ostern!

*Ihr Reinhard Zoske*

## **Rotes Kreuz - Blutspende**

Solidarität mit Menschen, die unser Blut benötigen.



**Di - 15.04.2014**

**ab 17.00 Uhr**

Ludwig-Harms-Haus  
Bergkirchener Straße 34  
31556 Bergkirchen

Es wäre schön, wenn der Aufruf auch auf IHR Interesse stößt.



**HUMORIGES**





Weihnachtskonzert 2013



## Mitteilungen aus Kirchenvorstand und Gemeindegemeinderat

1. Am 16.12.2013 wurde in einer KV-Sitzung der Haushaltsplan 2014 für unsere Gemeinde intensiv beraten und dann für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Die Gemeindeglieder können nach vorheriger Absprache mit dem Pfarrbüro Einsicht in den Haushalt nehmen.

2. Im Rahmen der Visitation fand der diese Maßnahme eröffnende Gottesdienst am 12.1.2014 in unserer Kirche in Anwesenheit des Landesbischofs und seiner Ehefrau sowie des Superintendenten statt. Nach dem Gottesdienst traf man sich zu einem gut besuchten Kirchenkaffee im Ludwig-Harms-Haus.

3. Von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr währte das Treffen des Landesbischofs am 15.1.2014 mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde. Im Rahmen der Visitation wurden von den 80 erschienenen beschäftigten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Gruppen Stellungnahmen zu folgenden Fragestellungen erarbeitet:

I: Das ist Kirche für mich!

II: Worauf bin ich stolz und worüber froh?

III: Was darf, muss und soll sich ändern in Gemeinde und Kirche?

Die Ergebnisse sind vom Landesbischof in einem fast drei Seiten umfassenden Protokoll zusammengefasst und der Kirchengemeinde zugesandt worden.

4. Am 19.2.2014 traf sich der Kirchenvorstand zu einer Sitzung, auf der der bisherige Verlauf der Visitation besprochen wurde. Weiterhin ging es in den Besprechungen um Baumaßnahmen und Terminabsprachen für das laufende Jahr.

5. Der Erlös beim Weihnachtsbasar 2013 betrug 3.259,40 €. Der Betrag wird für die Gestaltung des Kirchenvorplatzes verwendet. Der KV bedankt sich bei allen, die zu diesem stolzen Ergebnis beigetragen haben.

Eine abschließende Anmerkung noch:



Das Wort Visitation mag möglicherweise in dem hier genannten Zusammenhang nicht allen Lesern sofort verständlich sein. Eigentlich bedeutet es aus dem Lateinischen kommend Besuch. Dennoch gibt es feine Unterschiede zu beachten, wie der Landesbischof im Gottesdienst am 12.1.2014 anmerkte:

Ein Konfirmand erzählt seinem Vater, dass in der Kirchengemeinde eine Visitation anstehe. Der Vater will von seinem Sohn wissen, wo-rin der Unterschied zu einem Besuch besteht. Zur Erläuterung merkt der Sohn an, dass die sonntägliche Fahrt zur Oma ein ganz normaler Besuch sei. „Kommt jedoch die Oma am Sonntag zum Kaffeetrinken zu uns, dann ist es eine Visitation, da ich vorher mein Zimmer aufräumen muss.“

*Wolfgang Christensen*



**Fernsehmeister in Bergkirchen**  
**Tel.05037 720**  
Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen  
**Die Fernsehwerkstatt**  
TV, Video, Hifi,Erstellung von Sat - Anlagen  
DVBT und Verkauf  
Reparaturannahme ☎ **720**  
**!!! nach tel. Vereinbarung!!!**



Visitationsgottesdienst in St. Katharinen



## Unerhört! Das gab 's ja noch nie! Warum machen die das?

**U**nerhört oder ungehört wollen wir nicht sein. Nee, bestimmt nicht. Wir sind fröhlich, wir sind laut, wir sind mit ganzer Seele dabei. Aber nicht am **Ostersonntag**.

In diesem Jahr wollen wir etwas machen, was wir in den vergangenen 55 Jahren (so lange gibt es den Posauenchor in Bergkirchen schon) noch nie gemacht haben. Wir begleiten den Gottesdienst am **Ostermontag**



Warum wir das machen? Da gibt es mehrere Gründe. Zum einen wegen der Hausfrauen und -männer. Schon öfters haben wir gehört: „Ich wollte ja gern zum Gottesdienst kommen. Aber am ersten Ostertag kommt immer die Familie. Da habe ich so viel vorzubereiten, zu machen, zu tun. Mittagessen kochen, Kuchen backen, alles hübsch herrichten. Die Kinder / Eltern / Schwiegereltern sollen es sich ja gut gehen lassen können und es schön haben.“ Das verstehen wir.

Wir sehen auch ein, dass der eine oder die andere sich morgens noch nicht so richtig fit fühlt, weil das Osterfeuer am Sonnabend so besonders, sagen wir mal, anstrengend war. Duschen, rasieren, frühstücken, sich fein machen, zur Kirche gehen, harte Bänke, laute Musik, anspruchsvolle Predigt. Nee, das muss nicht sein.

Aber am zweiten Osterfeiertag, am Montag, da haben wir Zeit und sind ausgeruht. Mittags gibt es die Reste vom Sonntag, die Verwandtschaft ist wieder weg, das Osterfeuer verraucht. Da können



wir ja mal hören, was der Pastor so zu sagen hat. Na ja, und wenn schon der Posaunenchor spielt ...

Zum anderen gibt es da noch unser Bemühen, uns bewusst zu machen, warum wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus nicht nur an einem Tag feiern, sondern gleich an zwei Tagen. Weil das nämlich der Grund ist, warum wir uns Christen nennen. Weil Gott uns durch die Auferstehung seines Sohnes Hoffnung gibt, Hoffnung auf ein Leben jenseits aller irdischen Grenzen. Die Auferstehung Christi ist der Kern unseres Glaubens. Und das nicht nur am Sonntag. Darum freuen wir uns. Deshalb feiern wir. Auch am Montag.

Wir laden Sie ein, sich mit uns gemeinsam zu freuen, fröhlich zu sein, laut zu singen und mit ganzer Seele dabei zu sein. Wir laden Sie ein zum Gottesdienst am **Ostermontag**.

*Dieter Fröhlich*

Der Posaunenchor:  
Musik für Groß und Klein,  
für Alt und Jung,  
Intrade und Choral,  
Volkslied und Swing.

Unsere nächsten Gottesdienste:

|           |              |
|-----------|--------------|
| 27. April | Konfirmation |
| 18. Mai   | Kantate      |
| 29. Mai   | Himmelfahrt  |



## SOLL MAN SICH WIRKLICH SELBST LIEBEN?

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ Es ist einer der Kernsätze des Alten Testaments. Was für mich gut ist, das soll auch anderen zustehen. „Wie dich selbst“, so soll man andere lieben. Geht es hier auch um Selbstliebe? Der Zusammenhang, in dem das Gebot der Nächstenliebe im 3. Buch Mose 19 steht, legt das gerade nicht nahe: „Du sollst in deinem Weinberg nicht die abgefallenen Beeren auflesen, sondern dem Armen und Fremdling sollst du es lassen. Du sollst dem Tauben nicht fluchen und vor den Blinden kein Hindernis legen. Du sollst dich nicht rächen noch Zorn bewahren gegen die Kinder deines Volks. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Es geht um das gute Tun, nicht um Liebe als ein Gefühl. Sinngemäß wird ja gesagt: Behandle deinen Nächsten so, wie du in seiner Situation selbst behandelt werden willst, mit Respekt und Großmut. Jesus von Nazareth erklärte die alttestamentlichen Gebote der Gottes- und Nächstenliebe zum höchsten Gebot. Aber er sagte auch: „Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern und dazu sich selbst, der kann nicht mein Jünger sein“ – so zitiert ihn das Lukasevangelium (14,26). Auch hier geht es nicht um Gefühle,

sondern um das richtige Tun. Blutsbande und Eigeninteressen werden schroff zurückgewiesen. Heutzutage ist es eine Binsenweisheit, dass nur derjenige lieben kann, der sich auch selbst annimmt. Menschen, denen jegliche Selbstachtung fehlt, können nicht zu ihren Stärken und Schwächen stehen. Ebenso wenig können sie andere realistisch einschätzen und annehmen.

Wer heute von Liebe spricht, meint vor allem das Gefühl und weniger die Tat. Überdies denkt er viel mehr über sich und seine Empfindungen nach, als es die Menschen zu biblischen Zeiten taten. Die Bibel fordert nicht zu Selbstliebe auf, sie setzt sie voraus. Und sie ermahnt, sich nicht von Eigeninteressen dominieren zu lassen. Jesus von Nazareth schätzte das alte Gebot hoch. Narzissmus wies er zurück, ebenso, nur der eigenen Familie verpflichtet zu sein. Er forderte auf, anderen unabhängig von familiärer, ethnischer oder sonstiger Bindung beizustehen. Wer das tut, der liebt seinen Nächsten. BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, dem Monatsmagazin der evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



## Konfirmation am 27. April 2014



Foto: Karin Droste

### **Unsere Konfirmanden 2014**

Jannes Arnold - Jan-Hendrik Blome - Melina Bozinis  
Alisa Förthmann - Philipp Hoffmann - Luca Jan Hogrefe  
Frederik Kühn - Kiara Kurre - Phillip Lindemann –  
Nathalie Linnemann - Ronny Mensching - Seline Schlüter  
Niklas Winkelhake - Till Zimny



## ABENDGOTTESDIENSTE

Sie möchten nach Ihrem Wirken, nach Feierabend, am Ende eines vielleicht hektischen und anstrengenden Tages unter dem Glockengeläut der Kirche Entspannung finden und geistliche Atmosphäre erfahren?

Wir bieten Ihnen sieben potentielle Angebote zum Ausklang eines Wochen- oder auch Sonntags die Kirche zu besuchen, denn: Es muss nicht immer morgens sein!



|           |                   |                  |                                                                          |
|-----------|-------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mi</b> | <b>05.03.2014</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Theologischer Aschermittwoch</b><br>St. Katharinen Kirche Bergkirchen |
| <b>Fr</b> | <b>07.03.2014</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Weltgebetstag der Frauen</b><br>Kath. Kirche Sachsenhagen             |
| <b>Mi</b> | <b>19.03.2014</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Abendandacht zur Passionszeit</b><br>Kapelle Auhagen                  |
| <b>Fr</b> | <b>21.03.2014</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Abendandacht zur Passionszeit</b><br>Kapelle Winzlar                  |
| <b>Do</b> | <b>17.04.2014</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Gründonnerstag mit Abendmahl</b><br>St. Katharinen Kirche Bergkirchen |
| <b>Sa</b> | <b>26.04.2014</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Vorabend zur Konfirmation</b><br>St. Katharinen Kirche Bergkirchen    |
| <b>So</b> | <b>18.05.2014</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Abendgottesdienst - Kantate</b><br>St. Katharinen Kirche Bergkirchen  |



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kindergottesdienst

### **Kirche Bergkirchen**

Alle Kinder treffen sich am Anfang des Gottesdienstes in der Kirche.

Mit Lied und Gesang geht Ihr dann mit den Mitarbeiterinnen Erika, Alexandra, Hannah, Inga und Victoria in den Kigo-Raum, um zu hören, zu beten und zu basteln.

Spielerisch soll erfasst werden: "Kommt und seht, wie Kindergottesdienst ist!"

- **So 09.03.2014 - 10 Uhr**
- **So 04.05.2014 - 10 Uhr**



## Familiengottesdienst

in Bergkirchen

- **23.03.2014 - 10 Uhr**
- **20.04.2014 - 10 Uhr (Ostern)**

**Neu!**

### **Kapelle Winzlar**

An jedem 3. Sonntag des Monats ist Kindergottesdienst in der Kapelle Winzlar.

Es ist uns wichtig in symbolischer Sprache und religiösen Gesten das Wort unseres Gottes Jesus Christus den Kindern nahe zu bringen, so dass sie Vertrauen haben.

Nächster Termin mit Beatrix Matthias:

- **So 16.03.2014 - 10 Uhr (So 20.04.2014 entfällt - Ostern)**
- **So 18.05.2014 - 10 Uhr**





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ein Mann fasst Mut

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört eigentlich zu den Ratsherren, die Jesus verfolgt haben. Aber er ist nicht ihrer Meinung. Ja er ist sogar ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich, weil er Angst hat. In der Nacht, als Jesus gekreuzigt wird, entscheidet er sich endlich, offen zu Jesus zu stehen. Er geht sogar zum Statthalter Pilatus und bittet ihn um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Josef von Arimathäa nimmt Jesus vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Von jetzt an wird er seine Liebe für Jesus nicht mehr verbergen! **Lies nach im Neuen Testament: Johannes 19,38–42**

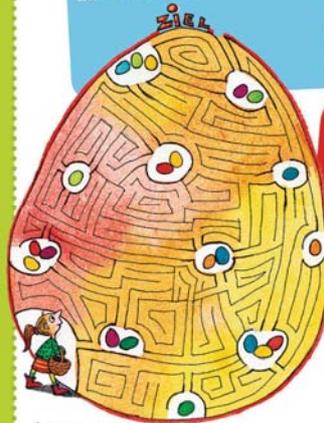
Kreislaufrichtung: Lucy findet 16 Eier

## Deine Osterkerze

**Du brauchst:** eine dicke weiße Kerze, bunte Wachsplatten, Messer und kleine bunte Kerzen.

**So geht's:** Schneide Bilder aus den Wachsplatten aus. Lege sie auf einem Papier auf die Heizung, damit sie weich werden. Drücke die Wachsbilder fest auf die Kerze.

**Tipp:** Tröpfle mit einer bunten Kerze Wachspunkte auf deine Osterkerze.



„Letzte Nacht hatte ich 40 Grad Fieber.“  
„Woher weißt du das?“  
„Heute früh hab ich ein gekochtes Ei gelegt.“



Wie viele Ostereier kann Lucy auf ihrem Weg zum Ziel einsammeln?





**GOTTESDIENSTE IM MÄRZ**

|                       |                                                                                                                                                                              |                               |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 02.03.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Estomihi<br>Predigt: Am 5,21-24 Studieninspektor<br>Marco Müller, Loccum                                                                                      | Winzlar                       |
| 02.03.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Estomihi<br>mit Abendmahl Predigt: Am 5,21-24 P.<br>Steinwachs                                                                                                | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 05.03.2014<br>19.00 h | Theologischer Aschermittwoch<br>"Wenn dein Kind dich fragt"<br>Christliche Erziehung in unsicheren Zei-<br>ten.- Referent: Dr. H.-G. Kelterborn<br>Moderation: P. Steinwachs | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 07.03.2014<br>19.00 h | Weltgebetstag<br>in Sachsenhagen                                                                                                                                             | kath. Kirche<br>Sachsenhagen  |
| 09.03.2014<br>10.00 h | Gottesdienst-Invokavit<br>mit Kindergottesdienst und Taufe<br>Predigt: Jak 1,12-18 P.Zoske                                                                                   | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 12.03.2014<br>18.00 h | Passionsandacht<br>Sieben-Wochen-Ohne Thema:<br>Der Isenheimer Altar P.Steinwachs                                                                                            | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 16.03.2014<br>10.00 h | <b>!!Kein Gottesdienst in St. Katharinen!!</b><br>Winterkirche mit Kindergottesdienst<br>Predigt: Hebr. 11,8-19 P. Zoske                                                     | Winzlar                       |
| 16.03.2014<br>15.00 h | Andacht im Seniorenheim<br>mit Abendmahl Predigt: Pn. Sandau                                                                                                                 | Auf der Heide<br>Wiedenbrügge |

Gemeindebrief Nr 1/ 2014



|                       |                                                                                                                                                         |                                 |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 16.03.2014<br>16.30 h | Andacht im Seniorenheim<br>mit Abendmahl<br>Predigt: Pn. Sandau                                                                                         | Altes Forsthaus<br>SpieBingshol |
| 19.03.2014<br>18.00 h | Passionsandacht<br>Sieben-Wochen-Ohne<br>Thema: Der Isenheimer Altar<br>P. Steinwachs                                                                   | St. Katharinen<br>Bergkirchen   |
| 23.03.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Okuli<br>Familiengottesdienst mit Schulchor unter<br>Ltg. von Frau Wocheé<br>anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhof<br>Predigt: P. Zoske | St. Katharinen<br>Bergkirchen   |
| 26.03.2014<br>18.00 h | Passionsandacht<br>Sieben-Wochen-Ohne<br>Thema: Der Isenheimer Altar<br>P. Steinwachs                                                                   | St. Katharinen<br>Bergkirchen   |
| 30.03.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Laetare<br>Predigt: Jes 54,7-10 – Pn. Sandau                                                                                             | St. Katharinen<br>Bergkirchen   |
| 31.03.2014<br>15.30 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: P. Zoske                                                                                                            | Waldfrieden<br>Winzlar          |
| 31.03.2014<br>16.30 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: P. Zoske                                                                                                            | Widdelhof<br>Winzlar            |

**GOTTESDIENSTE IM APRIL**

|                       |                                                                                       |                               |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 02.04.2014<br>18.00 h | Passionsandacht<br>Sieben-Wochen-Ohne<br>Thema: Der Isenheimer Altar<br>P. Steinwachs | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|



*Gemeindebrief Nr 1/ 2014*

|                       |                                                                                                                                           |                               |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 06.04.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Judika<br>Predigt: Hebr 13,12-14 Studieninspektor<br>Marco Müller                                                          | Winzlar                       |
| 06.04.2014<br>10.00 h | Gottesdienst – Judika mit Abendmahl<br>Predigt: Hebr 13,12-14 P. Steinwachs                                                               | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 09.04.2014<br>18.00 h | Passionsandacht<br>Sieben-Wochen-Ohne<br>Thema: Der Isenheimer Altar<br>P.Steinwachs                                                      | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 13.04.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Palmarum<br>VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der<br>Konfirmanden Leitung: P. Steinwachs                                            | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 16.04.2014<br>18.00 h | Passionsandacht<br>Sieben-Wochen-Ohne<br>Thema: Der Isenheimer Altar<br>P. Steinwachs                                                     | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 17.04.2014<br>18.00 h | Gründonnerstag mit Abendmahl<br>Predigt: Hebr 2,10-18 - P. Steinwachs<br>im Anschluss gemeinsames Essen im<br>Ludwig-Harms-Haus           | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 18.04.2014<br>15.00 h | Andacht zur Todesstunde<br><b>Die letzten 7 Worte vom Kreuz Christi</b><br>Haydn Musik: Nomos-Quartett<br>Geistliche Gestaltung: P. Zoske | St. Katharinen<br>Bergkirchen |
| 20.04.2014<br>06.00 h | Osternachtgottesdienst<br>mit Abendmahl<br>Predigt: 2. Tim. 2,8a (8b13)<br>P. Steinwachs                                                  | St. Katharinen<br>Bergkirchen |

*Gemeindebrief Nr 1/ 2014*



|                       |                                                                                                                              |                                 |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 20.04.2014<br>10.00 h | Osterfestgottesdienst<br>Familiengottesdienst<br>Predigt: 1. Kor 15,19-28 - P. Zoske                                         | St. Katharinen<br>Bergkirchen   |
| 20.04.2014<br>15.00 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: Pn. Sandau                                                                               | Auf der Heide,<br>Wiedenbrügge  |
| 20.04.2014<br>16.30 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: Pn. Sandau                                                                               | Altes Forsthaus<br>Spießingshol |
| 21.04.2014<br>10.00 h | Festgottesdienst<br>Einweihung des Kirchenvorplatzes<br>mit Abendmahl und Posaunenchor<br>Predigt: Apg 10,34a.36-43 P. Zoske | St. Katharinen<br>Bergkirchen   |
| 21.04.2014<br>10.00 h | Festgottesdienst<br>Predigt: Apg 10,34a.36-43<br>Studienleiter Stasch, Loccum                                                | Winzlar                         |
| 26.04.2014<br>18.00 h | Beicht-und Abendmahlgottesdienst<br>Vorabendgottesdienst vor der Konfirmation<br>Predigt: P. Steinwachs                      | Winzlar                         |
| 27.04.2014<br>10.00 h | Konfirmation<br>Predigt: P. Steinwachs                                                                                       | St. Katharinen<br>Bergkirchen   |
| 28.04.2014<br>15.30 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: Pn. Sandau                                                                               | Waldfrieden,<br>Winzlar         |
| 28.04.2014<br>16.30 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: Pn. Sandau                                                                               | Widdelhof<br>Winzlar            |



**GOTTESDIENSTE IM MAI**

|                       |                                                                                                  |                                  |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 04.05.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Misericordias<br>Predigt: Hebr 13,20-21<br>Geistl. Vizepräsident Arend de Vries   | Winzlar                          |
| 04.05.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Misericordias<br>mit Abendmahl und KiGo<br>Predigt: P. Steinwachs                 | St. Katharinen<br>Bergkirchen    |
| 11.05.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Jubilate<br>Predigt: Apg 17,22-28a (28b-34) P. Zoske                              | St. Katharinen<br>Bergkirchen    |
| 14.05.2014<br>17.00 h | Erinnerungsgottesdienst mit Abendmahl<br>anschl. Abendessen im Gemeindehaus<br>Predigt: P. Zoske | St. Katharinen<br>Bergkirchen    |
| 18.05.2014<br>10.00 h | Gottesdienst – Kantate mit Taufe<br>Predigt: Offb. 15,2ff P. Zoske                               | Winzlar                          |
| 18.05.2014<br>15.00 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: P. Steinwachs                                                | Auf der Heide<br>Wiedenbrügge    |
| 18.05.2014<br>16.30 h | Andacht im Seniorenheim<br>Predigt: P. Steinwachs                                                | Altes Forsthaus,<br>Spießingshol |
| 18.05.2014<br>18.00 h | Gottesdienst - Kantate<br>Predigt: Apg 17,22-28a (28b-34)<br>P. Zoske                            | St. Katharinen<br>Bergkirchen    |
| 25.05.2014<br>10.00 h | Gottesdienst - Rogate<br>Predigt: 2. Mose 32,7-14 Pn. Sandau                                     | St. Katharinen<br>Bergkirchen    |



|                       |                                                                                                                                                        |                  |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 29.05.2014<br>10.00 h | Himmelfahrt am Jahrtausendkreuz<br>Predigt: Eph 1,20b-23 Gastprediger (angefragt) bei schlechtem Wetter in der Kirche und anschließend im Gemeindehaus | Jahrtausendkreuz |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|

**A** LLEN GEBURTSTAGSKINDERN WÜNSCHEN WIR EIN GESEGNETES  
NEUES LEBENSJAHR UND IMMER EINE HELFENDE HAND AN IHRER  
SEITE.

*Ihre Pastoren Reinhard Zoske und  
Hartmut Steinwachs*



**GEBURTSTAGE IM MÄRZ 2014**

|            |                        |             |               |    |
|------------|------------------------|-------------|---------------|----|
| 01.03.1933 | Siegmar                | Gerlach     | Wölpinghausen | 81 |
| 02.03.1939 | Herbert                | Koch        | Winzlar       | 75 |
| 02.03.1944 | Ingeborg<br>Friedrich- | Bracke      | Bergkirchen   | 70 |
| 03.03.1929 | Wilhelm                | Garbers     | Bad Rehburg   | 85 |
| 03.03.1932 | Liliane                | Knoche      | Bergkirchen   | 82 |
| 04.03.1931 | Elli                   | Reumke      | Bergkirchen   | 83 |
| 04.03.1939 | Ingrid                 | Küchmann    | Wiedenbrügge  | 75 |
| 05.03.1921 | Arnold                 | Fischer     | Wölpinghausen | 93 |
| 05.03.1944 | Hartwig                | Dankwerth   | Wölpinghausen | 70 |
| 06.03.1924 | Annemarie              | Mitschulat  | Wiedenbrügge  | 90 |
| 08.03.1929 | Heinrich               | Wilkening   | Wiedenbrügge  | 85 |
| 13.03.1931 | Irmgard                | Müller      | Winzlar       | 83 |
| 15.03.1931 | Marga                  | Meier       | Wiedenbrügge  | 83 |
| 17.03.1929 | Gisela                 | Büsselberg  | Winzlar       | 85 |
| 20.03.1926 | Lina                   | Piotraschke | Wölpinghausen | 88 |
| 21.03.1933 | Dieter                 | Rotenburg   | Winzlar       | 81 |
| 21.03.1944 | Gerhard                | Hein        | Wölpinghausen | 70 |
| 22.03.1931 | Helmuth                | Reumke      | Bergkirchen   | 83 |
| 23.03.1915 | Heinrich               | Hesterberg  | Wiedenbrügge  | 99 |
| 23.03.1926 | Elfriede               | Imkamp      | Wölpinghausen | 88 |



## Gemeindebrief Nr 1/ 2014

|            |          |           |               |    |
|------------|----------|-----------|---------------|----|
| 27.03.1925 | Erika    | Hanold    | Wölpinghausen | 89 |
| 27.03.1939 | Irmgard  | Ruppelt   | Wölpinghausen | 75 |
| 28.03.1924 | Wilhelm  | Wizenty   | Winzlar       | 90 |
| 28.03.1939 | Helmut   | Gärtner   | Winzlar       | 75 |
| 29.03.1925 | Lina     | Tegtmeier | Wölpinghausen | 89 |
| 29.03.1927 | Richard  | Vogeler   | Wiedenbrügge  | 87 |
| 31.03.1933 | Heinrich | Auhage    | Windhorn      | 81 |

### GEBURTSTAGE IM APRIL 2014

|            |           |            |               |    |
|------------|-----------|------------|---------------|----|
| 01.04.1939 | Gerhard   | Zimny      | Wiedenbrügge  | 75 |
| 02.04.1930 | Anita     | Hausmann   | Auhagen       | 84 |
| 02.04.1934 | Josef     | Köcher     | Auhagen       | 80 |
| 02.04.1944 | Uwe       | Koch       | Bergkirchen   | 70 |
| 04.04.1933 | Adelheid  | Alex       | Wölpinghausen | 81 |
| 05.04.1920 | Gertrud   | Rodewald   | Düdinghausen  | 94 |
| 09.04.1920 | Lina      | Hasemann   | Wölpinghausen | 94 |
| 10.04.1928 | Ursula    | Bühmann    | Winzlar       | 86 |
| 10.04.1930 | Elfriede  | Türnau     | Wölpinghausen | 84 |
| 12.04.1922 | Karoline  | Nerge      | Wiedenbrügge  | 92 |
| 12.04.1924 | Magdalene | Kramer     | Winzlar       | 90 |
| 13.04.1939 | Inge      | Pulver     | Bergkirchen   | 75 |
| 14.04.1925 | Lina      | Bicknäse   | Winzlar       | 89 |
| 14.04.1927 | Wilhelm   | Wilkening  | Winzlar       | 87 |
| 16.04.1930 | Armin     | Peter      | Winzlar       | 84 |
| 17.04.1928 | Marianne  | Dennert    | Auhagen       | 86 |
| 17.04.1944 | Michael   | Grossmann  | Wiedenbrügge  | 70 |
| 18.04.1934 | Friedrich | Bultmann   | Winzlar       | 80 |
| 19.04.1927 | Ingrid    | Kuhlmann   | Wiedenbrügge  | 87 |
| 19.04.1927 | Ingrid    | Kuhlmann   | Wiedenbrügge  | 87 |
| 20.04.1919 | Elfriede  | Ritterhoff | Winzlar       | 95 |
| 20.04.1925 | Else      | Rodewald   | Düdinghausen  | 89 |
| 20.04.1927 | Oskar     | Ostrowski  | Wölpinghausen | 87 |
| 20.04.1929 | Paul      | Feuerhelm  | Wiedenbrügge  | 85 |
| 21.04.1934 | Heinrich  | Schulze    | Bergkirchen   | 80 |
| 22.04.1930 | Ilse      | Nülle      | Winzlar       | 84 |
| 22.04.1934 | Friedrich | Bartels    | Winzlar       | 80 |
| 23.04.1927 | Heinz     | Kummerlöwe | Wölpinghausen | 87 |

## Gemeindebrief Nr 1/ 2014



|            |            |             |               |    |
|------------|------------|-------------|---------------|----|
| 25.04.1925 | Gerda      | Borcherding | Winzlar       | 89 |
| 26.04.1932 | Lieselotte | Garberding  | Düdinghausen  | 82 |
| 30.04.1922 | Elfriede   | Brinkmann   | Wölpinghausen | 92 |

### GEBURTSTAGE IM MAI 2014

|            |           |               |               |    |
|------------|-----------|---------------|---------------|----|
| 01.05.1931 | Ursula    | Rautenstrauch | Wölpinghausen | 83 |
| 01.05.1933 | Hannelore | Hentschke     | Wiedenbrügge  | 81 |
| 04.05.1922 | Lina      | Wiebking      | Wiedenbrügge  | 92 |
| 04.05.1926 | Wilma     | Schweer       | Winzlar       | 88 |
| 04.05.1929 | Lilli     | Maier         | Wiedenbrügge  | 85 |
| 04.05.1932 | Irmgard   | Berner        | Wölpinghausen | 82 |
| 08.05.1939 | Heinrich  | Brinkmann     | Wölpinghausen | 75 |
| 09.05.1927 | Ernst     | Schroll       | Winzlar       | 87 |
| 10.05.1930 | Anni      | Abramowski    | Winzlar       | 84 |
| 12.05.1927 | Walter    | Schneider     | Winzlar       | 87 |
| 12.05.1939 | Irmgard   | Busse         | Winzlar       | 75 |
| 14.05.1939 | Siegfried | Ruppelt       | Wölpinghausen | 75 |
| 15.05.1916 | Reinhold  | Elgert        | Wölpinghausen | 98 |
| 16.05.1922 | Lydia     | Volkmann      | Winzlar       | 92 |
| 16.05.1929 | Hildegard | Schulze       | Winzlar       | 85 |
| 17.05.1939 | Gertrud   | Harste        | Wölpinghausen | 75 |
| 18.05.1939 | Siegfried | Kiel          | Wölpinghausen | 75 |
| 21.05.1933 | Günter    | Siegmund      | Winzlar       | 81 |
| 27.05.1939 | Heinz     | Gierke        | Wiedenbrügge  | 75 |
| 28.05.1929 | Irene     | Dennert       | Auhagen       | 85 |
| 29.05.1921 | Gerhard   | Mettchen      | Wölpinghausen | 93 |
| 29.05.1927 | Hildegard | Schubert      | Winzlar       | 87 |
| 29.05.1939 | Inge      | Sölter        | Wiedenbrügge  | 75 |
| 31.05.1934 | Marlies   | van den Boom  | Winzlar       | 80 |

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass Geburtstage im Gemeindebrief erstmals ab dem 70. Geburtstag und mit dem 80. Geburtstag jährlich veröffentlicht werden.



## Wer ist die Frau mit der Tuba?

Wer das Glück hat, einen Gottesdienst zu besuchen, an dem auch unser Posaunenchor teilnimmt, wird erstaunt sein. Denn ausgerechnet das größte und schwerste Blasinstrument wird von einer Frau gespielt: die Tuba. Andrea Orłowski aus Bergkirchen hatte sich vor zweieinhalb Jahren getraut, sich diesem „Ungetüm“ zu nähern und musikalischen Kontakt mit ihm aufzunehmen. Dieter Fröhlich ermutigte sie dazu, nachdem sie bereits vorher Erfahrungen mit dem Baritonhorn gemacht hatte. Notenkenntnisse besaß sie ohnehin, da sie Akkordeon spielen konnte, was sie bei Erwin Müller aus Wölpinghausen erlernt hatte.

Jetzt hieß es üben, üben, üben. Neben Einzelunterricht durch Dieter Fröhlich musste auch zuhause ein Platz dafür gefunden werden, der



sich im Keller fand. Nicht jeder Ton war ohrenfreundlich und die Lautstärke einer Tuba dringt auch durch Mauern bis zu den Nachbarn. „Wann schlachten Sie endlich die Kuh?“, wurde Andrea hin und wieder gefragt, bis allmählich Tonfolgen zu hören waren, die ohrensympathisch wurden. Und es dauerte bis sie Blas- und Ventiltechnik einigermaßen zufriedenstellend beherrschte. Heute übt sie täglich im Essraum ihres Hauses zusammen mit ihrem Sohn Max, der die Trompete spielt. „Und jetzt hört sich das richtig musikalisch an,“ sagt Andrea Orłowski.

Wenn sie einmal wöchentlich zum Proben ins Ludwig-Harms-Haus geht, fühlt sie sich aufgehoben „wie in einer Familie“. Die gemein



samen Auftritte des Posaunenchores, ob in „Pastors Garten“ in Sachsenhagen oder beim Adventsmarkt in Wölpinghausen, beim Weihnachtsbasar oder auch für Geburtstagsständchen sind Belohnung für die Übungsarbeit. Hin und wieder fährt der Posaunenchor auch zu überregionalen Proben nach Bückeburg. Darüber hinaus bestehen auch Kontakte zum Posaunenchor in Großenheidorn.

Gefragt, welches Stück sie am liebsten spiele, nennt Andrea Orłowski spontan „Bleib bei mir, Herr“, einer der ersten Choräle, die sie im Posaunenchor mitspielen durfte. Noch heute ist sie froh und glücklich darüber, das Wagnis mit der Tuba eingegangen zu sein. Vielleicht wird es ihr ja einmal gelingen das Intermezzo für Tuba und Orgel von Wilfried Lingenberg in unserer Kirche zu blasen. Auf jeden Fall sollte der seit 1982 am ersten Freitag im Mai gefeierte International Tuba Day ihr stetiger Ansporn zum Üben und Blasen sein.

*Uwe Toepfer*

## **Detlef B. Bohne**

- ◆ **Mobiler Hausmeisterservice**
- ◆ **Malerarbeiten vom Handwerker**

Märkische Str. 13  
31556 Wölpinghausen (Bergkirchen)

Tel. & Fax: 05037 / 3318  
Mobil: 0176 / 40061916



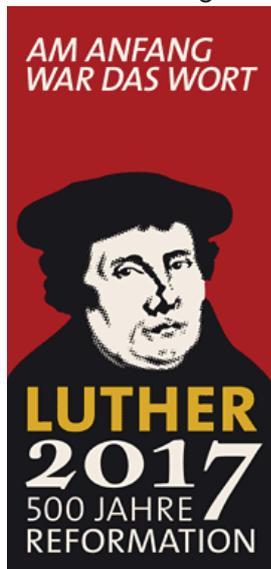
Kompetente Dienstleistungen und zuverlässiger Service  
rund um Haus und Garten



## Kirchen zur Einmischung ermutigen

**A**ußenminister Frank-Walter Steinmeier und Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (beide SPD) hat die Kirchen ermutigt, sich in gesellschaftliche Fragen einzumischen. Ihre Aufgabe sei es, den Menschen eine Stimme zu geben, denen etwas versagt werde: "Und diese Stimme könnten die Kirchen, wenn es nach mir ginge, ruhig noch lauter erheben als bisher", schreibt Steinmeier in einem Beitrag für das Magazin "Reformation und Politik" der hannoverschen Landeskirche.

Die christliche Botschaft zeigt Steinmeier zufolge auch deutlich, "was in der Gesellschaft notwendig ist". Dazu gehöre es, Menschen von unwürdigen Zwängen zu befreien und Verantwortung zu übernehmen, auch wenn dies schwierig werde: "Da werden die Kirchen gebraucht - nicht nur von denen, denen etwas versagt wird." Der SPD-Politiker gehört seit November dem Präsidiumsvorstand des



Deutschen Evangelischen Kirchentages an und wurde zum evangelischen Co-Präsidenten für den Ökumenischen Kirchentag 2019 bestimmt.

Ministerpräsident Weil schreibt, dass die Gesellschaft ohne die diakonische Arbeit der Kirchen viel schlechter aussähe. Bei der Pflege älterer Menschen, in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen leisteten sie wertvolle Arbeit. Der Regierungschef lobt das Subsidiaritätsprinzip, nach dem der Staat soziale Dienstleistungen nicht selbst erbringt, sie aber finanziert: "Die subsidiäre Struktur einer Gesellschaft sichert die Rechte und Freiheiten des Einzelnen und gewährt der Zivilgesellschaft ausreichende Autonomie und Unabhängigkeit." (...)

Hannover (epd).  
07. Februar 2014



## Zum Sterben nach Belgien oder in die Schweiz?

*Hospizarbeit - Kommentar*

Viele Bundesbürger - und vielleicht auch Gemeindeglieder aus dem Kirchspiel Bergkirchen - fragen nach Sterbehilfe, wenn das Leben Wert, Sinn und Qualität verloren hat.



Es herrscht die Vorstellung: Eine Pille und alles an Qual und Leid ist vorüber ... **STOPP !!!**

Haben Sie über ein Hospiz zum Sterben nachgedacht? Da geht das Leben, welcher Generation, welchen Alters auch immer, in Würde zu Ende.

Auch die Schmerzbehandlung und die Sterbebegleitung ist eine andere geworden. Die Patientenverfügung regelt neuerdings diese Fragen in Gespräch und Beratung.

Also bitte, bevor Sie sich Sterbehilfe mit Todespille wünschen, denken Sie über eine Sterbebegleitung mit Palliativmedizin im Hospiz nach.

Dafür stehe ich als Seelsorger.

*R. Zoske*



## Veranstaltungen - Termine - Infos



### Kleidersammlung

Mo. 07.04 - Fr. 11.04.2014

Getragene **Kleidung** und Schuhe, die nicht zerschlissen sind, aber auch **Briefmarken** und **Bücher**, werden von Bethel/Bielefeld abgenommen und weitergegeben. Die mittlere Garage am Pfarramt ist wie jedes Jahr für diesen Zweck geöffnet.

Kleiderbeutel und Handzettel können Sie sowohl in Winzlar in der Kapelle oder in Bergkirchen nach dem Gottesdienst in Empfang nehmen, sowie zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bergkirchen erhalten.

R. Zoske

### "Trauer aussprechen"

ist der erste Schritt, um Trauer zu erschließen. Ganz herzlich lädt die Trauergemeinschaft in die Jugendwohnung des Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen (Eingang Märkische Straße) zu dem Gesprächsangebot ein:

Die nächsten Termine sind jeweils am Donnerstag in der Zeit ab 16.00 Uhr:

- 27. März 2014
- 24. April 2014
- 22. Mai 2014



Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Almuth Brandes unter der Rufnummer 05037-3558.



Passionsandachten 2014

## Passionsandacht

in der Kapelle **Auhagen**

19.03.2014 - 18 Uhr

*„Dem Ersten den Tod, dem Zweiten die Not  
und dem Dritten das Brot!“*

*Der Weg der Passion mit dem christlichen Gott -  
von Adam und Eva bis zu Jesus Christus.  
Über Meilensteine im Leben,  
wollen wir hören und nachdenken.*

## Passionsandacht

in der Kapelle **Winzlar**

*„Warum?“*

21.03.2014 - 19 Uhr

*Immer und überall - mal klein, mal groß -  
begegnet uns die Frage nach dem Warum?  
Gott setzt das WARUM nicht in eine Frage, sondern in eine Aussage,  
die wie eine Ansage klingt. Damit wollen wir uns beschäftigen.*



## Karfreitag

### Die sieben letzten Worte

Am Karfreitag, **18.04.2014 um 15.00 Uhr** hören wir zur Todesstunde Jesu Christi in der St. Katharinen Kirche die sieben Worte Jesu am Kreuz mit Gemeindegebet, Lied und Musik nach Joseph Haydn (1787).

Die Klänge des NOMOS QUARTETT sollen in Verbindung mit den Worten Jesu, uns Jesu Kreuzestod deuten. Darin enthalten sind auch letzte Weisungen für seine Jünger.

Das ist etwas ganz Besonderes, was da auf uns zukommt!

*R. Zoske*



## Christi Himmelfahrt

### Gottesdienst am Kreuz

**29.05.2014 - 10.00 Uhr**

Der Selbstauftrag, den wir uns vorgenommen haben, sich in der Schöpfung und in der Welt Gottes umzutun und sich zu tummeln, möchten wir mit einem Gottesdienst im Freien am Jahrtausendkreuz wieder aufnehmen.

Darüber hinaus möchten wir, wie im letzten Jahr, uns aus den Kirchengemeinden "weltweit" auch wieder Gäste einladen, um über uns gemeinsam als Kirche in der Welt nachzudenken.

Im Anschluss ist an diesem tollen Ort für das leibliche Wohl gesorgt.

Bei schlechtem Wetter sehen wir uns in der Kirche. Es fällt auf keinen Fall aus!



*R. Zoske*



## Offene Kirche - nicht nur für Pilger

Der Kirchenvorstand weiß, dass nicht nur die historischen und weltberühmten Pilgerwege für Pilgerinnen und Pilger von Belang sind. Aus diesem Grund wird unsere Kirche in der Zeit von



**März bis September**

**jeden Tag von 8.00 - 18.00 Uhr**

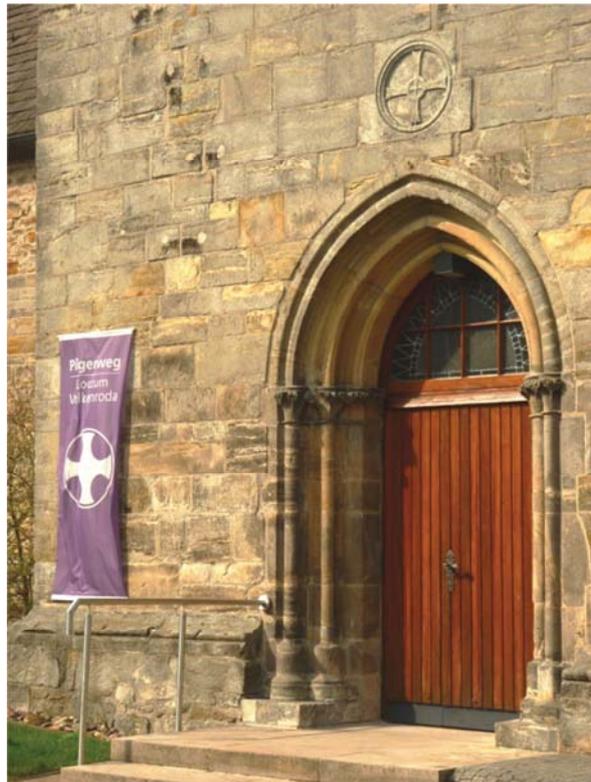
geöffnet sein. In der St. Katharinen Kirche können Sie verweilen, betrachten, im Geist ruhen und zur Ruhe kommen. Kurz gesagt - sich auftanken bei Gott.

Es wäre schön, wenn Sie sich in das Gästebuch eintragen, uns auf einen Pilgerstempel ansprechen oder um den Segen für den weiteren Weg bitten.

Gerne führen wir Sie auch durch unsere Kirche in Bergkirchen oder auch durch die Kapelle in Winzlar.

Beide Gotteshäuser stellen wunderbare Kleinode dar.

*Reinhard Zoske,*  
Pastor





THEOLOGISCHER  
ASCHERMITTWOCH  
in der Landeskirche Schaumburg-Lippe

# "Wenn dein Kind dich fragt..."

Religiöse Erziehung in unsicheren Zeiten  
Referent: Dr. Hans-Georg Kelterborn (Dransfeld)



## 5. MÄRZ 19 Uhr

St. Katharinen Kirche Bergkirchen

Lassen Sie sich locken,  
an dieser ungewöhnlichen  
Veranstaltung teilzuhaben!  
Der Eintritt ist frei!

Moderation: Pastor Hartmut Steinwachs  
Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit  
zum Gespräch und zu Rückfragen an  
den Referenten Dr. H.-G. Kelterborn.

[www.kirchebergkirchen.de](http://www.kirchebergkirchen.de)  
[www.lksl.de](http://www.lksl.de)





Ursula Habelmann

## ***Kleiner Laden Wölpinghausen***

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr  
Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)  
Samstag 7 – 12 Uhr

Meeresblickstraße 2                      31556 Wölpinghausen  
Tel.: 0 50 37 / 30 05 22                      Fax: 0 50 37 / 30 05 23

**Bergkirchener Hofladen**

Wurst, Eier, Kartoffeln,  
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag  
9-13 Uhr und 15-18 Uhr  
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14  
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen  
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961  
[www.bergkirchener-hofladen.de](http://www.bergkirchener-hofladen.de)



## Geburtstagskaffee

Der Besuchsdienst lädt sehr herzlich alle Damen und Herren, die zwischen dem **1. Dezember 2013 und dem 28. Februar 2014** ihren 70. oder höheren Geburtstag gefeiert haben, zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein:



**Montag, den  
10. März 2014**

**in der Zeit von 15 - 17 Uhr**

im Gemeindehaus,  
Bergkirchener Straße 34,  
in Bergkirchen

Anmeldungen bis zum 07.03.2014 bei Pastor Zoske im Pfarrbüro:  
Tel. 05037-2387. Auf Wunsch Abholung im Kleinbus gegen einen kleinen Kostenbeitrag.



Fair ist mehr.

**Unsere Gemeinde  
unterstützt den fairen Handel:**

**FAIRTRADE-KAFFEE**

**auf allen Gemeindeveranstaltungen**





## Friedhofsnachrichten Frühjahr 2014

### Prüfung von Grabsteinen auf Standfestigkeit

Als Friedhofsträger müssen wir im Rahmen der Verkehrsversicherungspflicht einmal im Jahr, nach dem Ende der winterlichen Witterung und der Frostperiode, die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen. Die Prüfung erfolgt gemäß der Unfallverhütungsvorschrift (VSG 4.7, Anlage 1) der Gartenbau-Berufsgenossenschaft.



Die diesjährige Durchführung der Grabsteinprüfung auf dem Friedhof in Bergkirchen erfolgt am

**Freitag, 9. Mai 2012 – ab 9.00 Uhr**

Interessierte Gemeindeglieder haben selbstverständlich die Möglichkeit dieser Überprüfung beizuwohnen.

### Ablauf der Ruhezeit

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass bei allen Grabstätten in denen im Jahr 1984 die letzte Beisetzung stattfand, die Ruhezeit und damit das Nutzungsrecht im Jahr 2014 endet.

Die Angehörigen bzw. die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten werden gebeten die Grabstellen innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf der Ruhezeit abzuräumen. Den genauen Ablauf-Termin einer Grabstätte können Sie im Pfarramt telefonisch (05037-2387) erfragen. Das Abräumen beinhaltet sämtliche Bepflanzung samt Wurzelwerk, aufgebrachten Kies und das Entfernen der Grabeinfassung, sowie Grabstein inklusive Fundamente.

### Kein Grabschmuck auf Rasengräber

Die Friedhofsverwaltung der Gemeinden Bergkirchen und Winzlar bittet darum, auf den Rasengrabstätten am Kreuz in der Zeit

**März bis Oktober**



keine Pflanzschalen, Blumensträuße, Vasen oder sonstigen Grab-schmuck abzulegen. Grabschmuck in jeglicher Form würde die Mäharbeiten unnötig beeinträchtigen.

**Ausgenommen hiervon sind die bereits umgestalteten Rasen-gräber mit dem Kiesstreifen auf dem Friedhof Bergkirchen!**

### Frauenkreis ist - und alle gehen hin!

Alle 14 Tage treffen sich Frauen des Kirchspieles Bergkirchen im Frauenkreis. Es wäre wunderbar, wenn neue Frauen dazu kommen. Je mehr Frauen sich treffen, je mehr fühlen sich angesprochen - und so steigt die Vielfalt und der Reichtum des Gesprächsstoffes über Gott und die Welt.

Die Kuchen sind garantiert selbstgemacht!



Termine:

- ✓ 06.03.2014
- ✓ 20.03.2014
- ✓ 03.04.2014
- ✓ 15.05.2014
- ✓ 12.06.2014

Die Treffen des Frauenkreises finden jeweils von 15-17 Uhr im Lud-wig-Harms-Haus Bergkirchen, Bergkirchener Straße 34 statt. An-sprechpartnerin ist Ulrike Brandes, Düdinghausen.

*R. Zoske*



## Seelsorge der Zukunft

In Zukunft werden wir es im Dorf in der Seelsorge mit viel mehr Demenz zu tun haben. Das ist ein lateinisches Fremdwort und bedeutet: "Der Geist ist weg!"

Aufmerksam beobachten wir in unseren Senioreneinrichtungen die Altersdemenz. Immer weniger Gemeindeglieder, die an Demenz erkrankt sind, werden von ihren Angehörigen zu Hause betreut.

Ältere, vereinsamte und kranke Menschen zu betreuen, ist eine ganz wichtige Arbeit, die hier in Solidarität und Gemeinschaft mit der Kirchengemeinde unterstützt wird.

Und es ist eine große Sache, dass ich als Dorfpastor und Seelsorger nicht alleine unterwegs bin. Allen Besuchsdienst- und HospizmitarbeiterInnen bin ich sehr dankbar, dass wir das gemeinsam seitens der Kirchengemeinde schultern. Im Rahmen des

### Erinnerungsgottesdienst

**Mittwoch, 14.05.2014 - 17.00 Uhr**

kommt die Kirchengemeinde zum Zug. Wir wollen uns im Gottesdienst daran erinnern, dass wir getauft, konfirmiert und im christlichen Glauben eingeseget sind und laden die Gemeinde und alle Gäste ein, vor Gottes Angesicht zu treten.

*R. Zoske*



Informationen über die diakonische Arbeit der Kirchengemeinde Bergkirchen finden Sie in der Beilage dieses Gemeindebriefes.



## Pastor steht Rede und Antwort

### *Was Sie den Pastor schon immer einmal fragen wollten:*

- Warum gibt es keine anonymen Bestattungen in Bergkirchen?
- So gerne möchte ich im Chor mit-singen, aber es gibt keinen. Wieso nicht?
- Bitte kommen Sie uns besuchen. Wann ist das möglich?
- Ich wünsche mir einen Bibelkreis oder einen Glaubenskurs. Wäre das in unserer Gemeinde möglich?
- Und, und, und ...



In vielen Gesprächen bleiben immer wieder Fragen ganz unterschiedlicher Art offen. Heute biete ich Ihnen an, diese oder ähnliche Fragen in einem persönlichen Gespräch zu beantworten. Seien sie dabei!

- Wann? **Sonntag, 23. März 2014**  
(nach dem Familiengottesdienst)
- Wo? Pfarrhof  
(Tagungsstätte der Landeskirche)
- Was? Gespräche mit **Kirchenkaffee**
- Wer? Pastor Reinhard Zoske



NOMOS  
QUARTETT

Joseph Haydn  
Die sieben  
letzten Worte

Streichquartett



Karfreitag

18.04.2014

15<sup>00</sup> Uhr

St. Katharinen Kirche Bergkirchen

mit Unterstützung der  Volksbank  
Hameln-Stadthagen



**Dringend gesucht**

• ***Wohnungen für Flüchtlinge in Schaumburg***

Heute frage ich in die Gemeinde Bergkirchen hinein, ob sich für Flüchtlinge im Kreisgebiet bezugsfertige Wohnungen (ab 30 m<sup>2</sup> - max. 100 m<sup>2</sup>) für Einzelpersonen oder Familien, befinden.

Seitens des Landkreises und der Landeskirche wird es hier finanzielle Unterstützung und Beratung geben. Mietverträge werden über den Landkreis Schaumburg abgewickelt.

Wer sich das aus dem Kirchspiel vorstellen kann und eine entsprechende Wohnung anbieten kann oder jemanden kennt, setzt sich bitte - ganz unverbindlich - direkt mit Pastor Zoske in Verbindung.

• ***Reiseführer***

Wer ist im Besitz von alten Reiseführern? Gesucht werden Reiseführer aus der Region mit Informationen über die Dörfer aus unserem Kirchspiel, aus der Zeit der Nachkriegsjahre bis 1970.

Wer fündig wird - egal, ob in Farbe oder schwarz/weiß - meldet sich bitte bei Pastor Zoske.

• ***Großer, weiter, ausladender Baum***

Wo gibt es in unserem schönen Kirchspiel denn einen weiten und ganz ausladend gewachsenen Baum, der auch gut zugänglich ist?

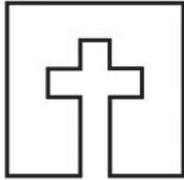
Unter so einem tollen Baum möchte ich die Gemeinde einladen einen Gottesdienst im Freien zu feiern. Aber zuerst benötige ich so einen Baum!

Informationen bitte an:

Pastor Reinhard Zoske  
Bergkirchener Straße 30,  
31556 Wölpinghausen-Bergkirchen  
Telefon: 05037-2387



**FREUD UND LEID –NOVEMBER 2013 – JANUAR 2014**



HELGA **WUNNENBERG** geb. REUMKE, 76 Jahre  
aus Wiedenbrügge  
GÜNTER **LEIFHELM**, 74 Jahre  
aus Stadthagen  
GERTRUD **DÜNNEMANN** geb. FEHLING, 84 Jahre  
aus Bergkirchen  
ERWIN **MÜLLER**, 98 Jahre  
aus Wölpinghausen  
HANS-JOACHIM **LOGES**, 88 Jahre  
aus Bergkirchen  
ILSE **HENCKEL** geb. HÖSEL, 93 Jahre  
aus Winzlar  
JUTTA **CHRISTIANSEN** geb. MÜLLER, 84 Jahre  
aus Winzlar



MATHIS **BAADE**  
aus Wölpinghausen  
NOAH AUREL **KURTAJ**  
aus Lindhorst  
TAMMO **BÜSSELBERG**  
aus Windhorn



**NACHRUUF**

Das wissen wir: Christus, auferweckt von den Toten, stirbt nicht mehr. Der Tod hat keine Macht mehr über ihn.

Römer 6,9

Die Ev.-Luth. St. Katharinen Gemeinde Bergkirchen und die Kapellengemeinde Winzlar trauert um

**Erwin Müller**

\* 25.12.1915 † 09.01.2014

und nimmt Abschied in großer Dankbarkeit.



Unzählige Jahre engagierte sich Erwin Müller mit viel Freude an der Kirchenmusik, großen Kenntnissen und Interesse an liturgischen Fragen, als Organist und Vertreter - nicht nur in unserer Kirchengemeinde und an unseren Orgeln.

Am Klavier begleitete Erwin Müller die Weihnachtsfeier der Diakonie Sachsenhagen und bei Jubiläen, Geburtstagskaffee- und Seniorentreffen spielte er bis ins hohe Alter. Sein Orgelspiel ist das Eine - aber die freundliche und zugewandte Art seiner Person in Verbindung mit seinem Spiel, strahlte aus und wirkte bereichernd. Auch in Sachsenhagen und Probsthagen ist er für den Glauben in der Zeit und im Dienst der Gemeinde eine feste Größe gewesen.

Nun hat er seinen Schlussakkord des Lebens angestimmt und Gott hat ihn abgerufen.

Wir danken Gott für Erwin Müller und sind gewiss, dass er in Gottes Hand geborgen ist. Unser Mitgefühl bringen wir hiermit seiner Familie zum Ausdruck.

Für den Gemeindegemeinderat und Kirchengemeindevorstand der St. Katharinen Kirche Bergkirchen

*Pastor Reinhard Zoske*

*Wolfgang Christensen*



**März 2014**

|            |                         |      |                   |
|------------|-------------------------|------|-------------------|
| <b>5.</b>  | Theolog. Aschermittwoch | 19 h | St. Katharinen    |
| <b>6.</b>  | Frauenkreis             | 15 h | Ludwig-Harms-Haus |
| <b>10.</b> | Geburtstagskaffee       | 15 h | Ludwig-Harms-Haus |
| <b>19.</b> | Passionsandacht         | 18 h | Auhagen/Kapelle   |
| <b>20.</b> | Frauenkreis             | 15 h | Ludwig-Harms-Haus |
| <b>21.</b> | Passionsandacht         | 19 h | Kapelle Winzlar   |
| <b>27.</b> | Trauertreff             | 16 h | Ludwig-Harms-Haus |

**April 2014**

|                    |                                                          |      |                   |
|--------------------|----------------------------------------------------------|------|-------------------|
| <b>3.</b>          | Frauenkreis                                              | 15 h | Ludwig-Harms-Haus |
| <b>7.-<br/>11.</b> | Kleidersammlung/Bethel                                   |      |                   |
| <b>18.</b>         | Joseph Haydn:<br>„Die 7 letzten Worte“<br>Nomos Quartett | 15 h | St. Katharinen    |
| <b>24.</b>         | Trauertreff                                              | 16 h | Ludwig-Harms-Haus |

**Mai 2014**

|            |                         |        |                   |
|------------|-------------------------|--------|-------------------|
| <b>9.</b>  | Grabsteinüberprüfung    | ab 9 h | Friedhof          |
| <b>14.</b> | Erinnerungsgottesdienst | 17 h   | St. Katharinen    |
| <b>15.</b> | Frauenkreis             | 15 h   | Ludwig-Harms-Haus |
| <b>22.</b> | Trauertreff             | 16 h   | Ludwig-Harms-Haus |
| <b>29.</b> | Gottesdienst am Kreuz   | 10 h   | Jahrtausendkreuz  |



## **KONTAKTE**

|                                                               |                                                                        |
|---------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Pastor Reinhard Zoske (Vorsitzender KV und Kap.-Vorst.)       | 05037-2387                                                             |
| Sprechzeiten: Di+Fr 10 -13 Uhr; Do 17-18 Uhr                  |                                                                        |
| Pastor Hartmut Steinwachs                                     | 05725-701857                                                           |
| <u>Sprechzeit:</u> Do 10 Uhr - 12 Uhr oder nach Vereinbarung  |                                                                        |
| <u>PFARRBÜRO</u> - Öffnungszeiten Di und Fr 10-13h, Do 17-18h |                                                                        |
| <u>SEKRETARIAT:</u> Gunda Jucknat                             | 05037-2387                                                             |
| E-Mail: bergkirchen@landeskirche-schaumburg-lippe.de          |                                                                        |
| <u>ARCHIV:</u> Alexandra Blume                                | 05037-2387                                                             |
| E-Mail: archiv-bergkirchen@t-online.de                        |                                                                        |
| <u>KÜSTEREI UND FRIEDHOFSPFLEGE</u>                           |                                                                        |
| Bärbel Glawon – Küsterin Winzlar                              | 05037-979007                                                           |
| Detlef Bohne - Friedhof Winzlar                               | 05037-3318                                                             |
| Alexander Damsen – Friedhof Bergkirchen                       | 05721-9954868                                                          |
| Alexandra Blume Pfarrbüro Kirchengemeinde Bergkirchen         | 05037-2387                                                             |
| Erna Schneider + Ingrid Johannssen – Küster Bergkirchen       |                                                                        |
| <u>GEMEINDEBRIEF:</u> Uwe Toepfer                             | 05033-971522                                                           |
| Beiträge an: uwetoe@t-online.de                               |                                                                        |
| <u>MUSIK</u>                                                  |                                                                        |
| Detlef Freise - Organist in Bergkirchen + Winzlar             | 05031-13558                                                            |
| Dieter Fröhlich - Posaunenchor                                | 0177-6039416                                                           |
| <u>LUDWIG-HARMS-HAUS</u>                                      | 05037-1088                                                             |
| Hausleitung Stephanie Slesinger                               | 05037 - 3290                                                           |
| <u>INTERNET:</u>                                              |                                                                        |
| Kirche Bergkirchen                                            | <a href="http://www.kirchebergkirchen.de">www.kirchebergkirchen.de</a> |
| Kirchentermine                                                | <a href="http://www.kirchentermine.de">www.kirchentermine.de</a>       |

## **IMPRESSUM**

Dieser Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 1.500 Exemplaren und wird vom Kirchenvorstand und vom Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen herausgegeben.

### Redaktion:

Wolfgang Christensen, Hartmut Steinwachs, Uwe Toepfer, Reinhard Zoske  
Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuern, Werbung und freiwillige Spenden.  
Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben.

Spenden bitte auf die Konten:

Sparkasse Schaumburg, DE 05 2555 1480 0484 200 050  
Volksbank Hameln, DE 18 2546 2160 1725 2000

### In eigener Sache:

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der **15. Mai 2014**.



Coca-Cola, Cola and the Contourbottle and script logo are trademarks of The Coca-Cola Company. Coca-Cola is kohlensäurehaltig.

**OHNE ZUGESetzte KONSERVIERUNGStOFFE.  
OHNE KÜNSTLICHE AROMEN.  
SEIT 1886.**

COKE.DE

## Ihr Senioren- und Pflegeheim im Naturpark-Steinhuder Meer



- ✿ Stationäre Pflege
- ✿ Kurzzeit- u. Verhinderungspflege
- ✿ Betreuung Demenzkranker
- ✿ Palliativversorgung
- ✿ Familiäre Atmosphäre
- ✿ Vielfältige Veranstaltungen

### Fit bleiben im Alter:

Der Widdelhof bietet seinen  
Bewohnern einen eigenen  
Sinnes- und Bewegungsgarten.

